

Altenberger BOTE

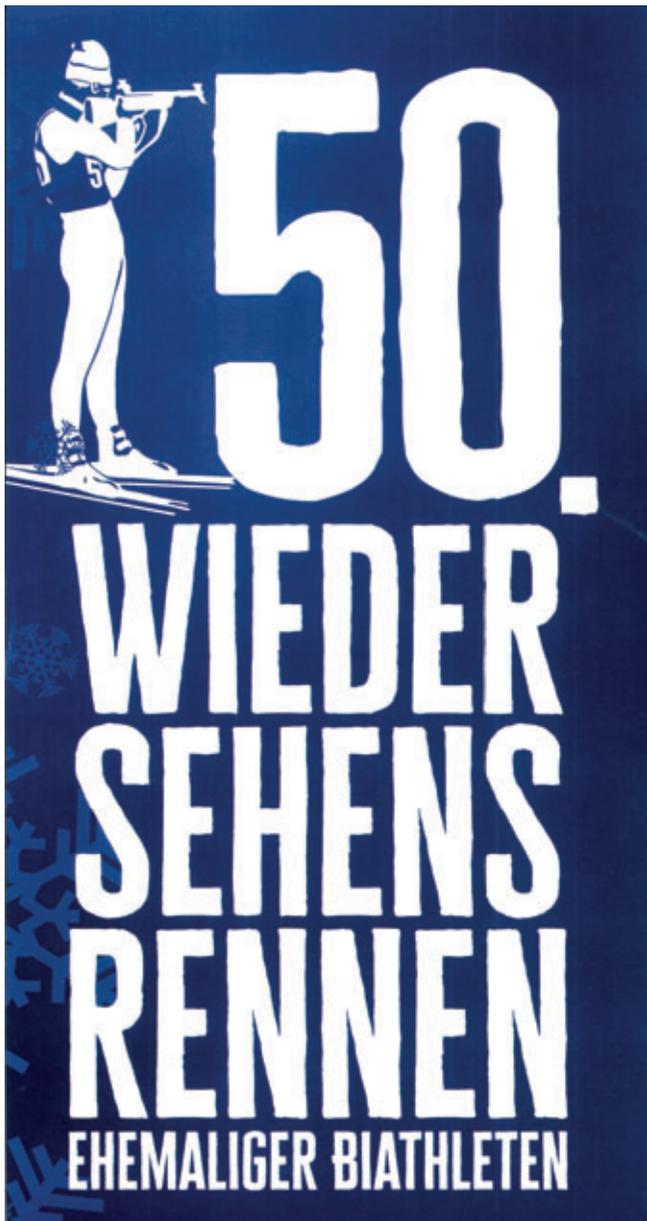


Ausgabe März 2020 – 04.03.2020 · Nr. 3/2020

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt

der Stadt Altenberg

Veranstaltungstipp



50. WIEDER SEHENS RENNEN

EHEMALIGER BIATHLETEN



**SPARKASSEN-ARENA
ALTENBERG**
ZINNWALD GEORGENFELD
28. MÄRZ 2020
START 11.00 UHR

WWW.WIEDERSEHENSRENNEN.DE
[WWW.FACEBOOK.COM/WIEDERSEHENSRENNEN](https://www.facebook.com/wiedersehensrennen)

KUR- UND SPORTSTADT
Altenberg
Erzgebirge

*Erleben Sie ehemalige Weltmeister,
Juniorenweltmeister und
Olympiateilnehmer hautnah in der Biathlon-Arena.*

Der Start in die 20. Weltmeisterschaften in Altenberg am 20.02.2020, 20.20 Uhr ist gelungen!

Die Eröffnungsveranstaltung zur Bob und Skeleton Weltmeisterschaft – der 20. Weltmeisterschaft in unserer Stadt – am 20. Februar 2020, Punkt 20.20 Uhr war ein gelungener Auftakt zu spannenden und tollen Weltmeisterstagen an der Bobbahn und im Altenberger Partyzelt. Weltmeisterschaften in Altenberg – ein Ereignis, wovon andere Städte nur träumen und so ist es natürlich unabdingbar, dass darüber ausführlich in Wort und Bild berichtet wird. Und das wird in einer Sonderausgabe des Altenberger Bote – voraussichtliches Erscheinungsdatum Mitte März – erfolgen.

Hier schon ein paar Impressionen von der tollen Eröffnungsveranstaltung.



Fotos: Detlef Müller

Amtliche Nachrichten



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

■ Sitzung des

Verwaltungsausschusses –

Nichtöffentliche Sitzung

9. März 2020, 18:30 Uhr im kleinen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Thema: Kindereinrichtungen in Altenberg – Bedarfe und Kapazitäten

■ Stadtratssitzung

23. März 2020, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Themen sind unter anderem:

- Informationen zum weiteren Breitbandausbau
- Beschluss des Wirtschaftsplanes zum Kommunalwald

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Altenberg

Wir laden hiermit alle Einwohner von Altenberg zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Montag, **16. März 2020, 19:00 Uhr** in den Sitzungsraum im Loipenhaus (Bahnhof) ein.

Jens Schröfel, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, **25. März 2020, um 19:30 Uhr** in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2 ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Schellerhau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Dienstag, dem **7. April 2020 um 19:30 Uhr** in das Vereinszimmer Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

■ Ortsteil Fürstenau

Wir laden hiermit alle Einwohner von Fürstenau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Donnerstag, dem **26. März 2020 um 19:30 Uhr** in die Sporthütte des FSV Grüne Heide e.V. ein.

Hendrik Langer, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Stadtratstelegramm – 20. Januar 2020

Der Bürgermeister begrüßte herzlich die Stadträte, Gäste und Mitarbeiter zur siebten Sitzung des Stadtrates. Anschließend stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest und die Beschlussfassung der Tagesordnung erfolgte.

Der Bürgermeister informierte, dass der Weltcup Rennrodern an der Bobbahn Altenberg vom 06. Januar bis 12. Januar 2020 stattfand. In diesem Zeitraum funktionierte die Parksituation und die Shuttlebusverbindung sehr gut.

Der Bürgermeister berichtete weiter zum stattgefundenen Paralympischen Weltcup in Altenberg. Die Wettkämpfe fanden vom 14. Januar bis 19. Januar 2020 statt. Es nahmen 17 Nationen mit insgesamt 200 Teilnehmer an diesem Weltcup teil. Der Vorsitzende bedankte sich auf das Herzlichste bei allen Mitwirkenden die diesen Weltcup unterstützt haben. Es ist immer eine schöne Bereicherung für unsere Region Wettkämpfe dieser Art durchzuführen. Die Organisation des Weltcups wurde herausragend bewältigt. Die Berichterstattung zum Weltcup wurde täglich durch ARD und ZDF ausgestrahlt. Besonderer Dank vom Bürgermeister ging an die vielen freiwilligen Helfer und den Präsidenten SSV Gunther Kaden für die vorzügliche Organisation.

Im nächsten Informationspunkt sagte der Bürgermeister, dass die Teilnahme an der Versteigerung des Objektes „Hirschkopfbau“ in Hirschsprung erfolgt ist. Das Gebäude wurde für 3.999,99 € ersteigert. Nun wird die Verwaltung für einen Abriss einen Fördermittelantrag stellen.

Der Bürgermeister bat Herrn Püschel vom Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten um Ausführungen. Herr Püschel informierte, dass der Bereich vor dem Campingplatz gebührenpflichtig ist. Der Außenbereich des Parkplatzes ist mit einem eingeschränkten Halteverbot beschildert. Herr Püschel bittet um Unterstützung und Hinweise von der Bevölkerung, dass unsachgemäßes Parken an diesem Bereich verringert werden kann. Herr Püschel spricht auch die Parksituation an der Fritz-Große Straße an. Hier finden die Anwohner oft keinen Parkplatz. Die Verwaltung wird den Sachverhalt nochmal prüfen, so dass für die Bewohner diese unangenehme Parksituation geringer wird.

In den weiteren Informationspunkten wurde über Themen der einzelnen Ortsteile informiert. Im OT Fürstenau wurde die Hundetoilette baulich verändert.

Der Winterdienst im OT Fürstenau wird durch ein Unternehmen abgesichert.

Die Verwaltung informierte über die Müllentsorgung in den Wintermonaten. Hierzu findet am 27. Januar 2020 ein Termin in der Stadtverwaltung mit dem Abfallzweckverband und den Ortsvorsteher der betreffenden Ortsteile statt.

Für den ST Bärenstein und OT Rehefeld-Zaunhaus teilte die Verwaltung mit, dass der Feilenweg im ST Bärenstein mit Mineral ausgebaut und verdichtet wurde. Durch den Abtransport des Schadholzes von Sachsenforst sind jedoch wieder Schäden auf dem Weg entstanden. Die Verwaltung hat die Schäden vor Ort besichtigt und eine Schadensanzeige gegen Sachsenforst gestellt. Auch auf dem Grenzweg im OT Rehefeld-Zaunhaus sind Schäden durch den Abtransport des Schadholzes entstanden.

Im ST Bärenstein erfolgte am 08. Januar 2020 die TÜV-Abnahme des Spielgerätes für die Kindereinrichtung. Seitdem können die Kinder das Spielgerät benutzen.

Der Vorsitzende informierte zur Beleuchtung im OT Zinnwald-Georgenfeld. Die Beleuchtung am Buswendeplatz und der Ortsverwaltung ist wieder funktionsfähig.

Weitere Ausführungen teilte die Verwaltung zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung mit. Anhand einer Übersicht wurde dem Stadtrat erläutert inwieweit die LED-Umstellung in den einzelnen Ortsteilen erfolgt ist. Eine vollständige Umstellung erfolgte bereits in 12 Ortsteilen. Für 2020 sind weitere Umstellung vorgesehen, wie z.B. in Altenberg, in den ST Geising, Bärenstein und Lauenstein sowie in den OT Kipsdorf, Liebenau, Rudoldorf und Rehefeld-Zaunhaus.

Für den Breitbandausbau im OT Müglitz informierte der Vorsitzende, dass die zweite Ausschreibung für den weiteren Breitbandausbau im Gemeindegebiet erfolgt ist.

Frau Stadträtin Dr. S. Schilka stellte eine Anfrage, ob die Grasmahd auf dem Damm des Großen Galgenteichs vorzugsweise nur einmal im Jahr gemäht wird. Die zuständige Behörde (LTV) teilte der Verwaltung mit, dass eine Dammanlage, je nach Vegetation unbedingt zweimal im Jahr gemäht werden muss. Es gibt verschiedene wichtige Gründe die Grasmahd durchzuführen. Durch das Kurzhalten wird eine gesunde sowie eine geschlossene Grasnarbe bewahrt. Bei der Bekämpfung der Wühlmäuse kann gezielter vorgegangen werden. Auch ist es wichtig, dass die Messanlagen über einen freien Zugang verfügen.

Im nächsten Informationspunkt teilte die

Amtliche Nachrichten



Verwaltung Auskünfte zur Musikschule mit. Die Richtlinien für eine Förderung haben sich geändert. Musikschulen müssen den Nachweis bringen, dass eine Mitbeteiligung der Städte erfolgt. Die Musikschule unterrichtet 29 Schüler aus Altenberg, dazu stellt die Stadt Altenberg Räumlichkeiten im Bahnhofsgebäude kostenfrei zur Verfügung. Die Verwaltung teilte mit, dass die gestellten Bedingungen von der Musikschule nicht schlüssig. Der Sitzgemeindeanteil beträgt 2.479,55 € für 2020 und 3.100,00 € für 2021.

Anschließend berichtet die Verwaltung ausführlich zum Rahmenprogramm während der Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2020. Das Rahmenprogramm soll die Weltmeisterschaft zusätzlich abrunden, die dafür erforderliche Planungsvorbereitung ist abgeschlossen. Das Veranstaltungszelt wird auf dem Bahnhofsvorplatz in Altenberg stehen. Dem Stadtrat wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, wo sich genau das Veranstaltungszelt befinden wird. Es soll ein Anlaufpunkt für Gäste und Einwohner sein. Die benötigten Mittel werden aus verschiedenen Bereichen eingebracht, wie z.B. Sponsorenmittel mit 15.000,00 €, ZeltSponsoring mit 20.000,00 €, verfügbare Haushaltsmittel mit 20.000,00 €, Kulturmittel mit 5.000,00 € sowie Mehreinnahmen des Shuttleparkplatzes mit 5.000,00 €. Die Gesamtkosten für die Umsetzung des Rahmenprogramms betragen ca. 65.000,00 €. Die Live-Bilder von der Weltmeisterschaft werden direkt ins Veranstaltungszelt übertragen, damit sich die Besucher aktuell informieren können. Abschließend wurden die Stadträte zum aktuellen Zeitplan der Wettkämpfe informiert. Der Bürgermeister wünschte allen eine erfolgreiche und friedvolle Bob- und Skeletonweltmeisterschaft 2020 in Altenberg.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung erfolgten die Kenntnisnahmen durch den Stadtrat für den Wirtschaftsplan 2020 der WVG Altenberg mbH sowie des Jahresabschlusses 2018/2019 der TDA GmbH.

Der Stadtrat beschloss den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im OT Waldidylle. Danach erfolgte die Beschlussfassung für die Veräußerung des Flurstückes 948 im ST Lauenstein.

Die Verwaltung informierte den Stadtrat über die Schäden des Hochwasserereignisses in 2013. Im Gemeindegebiet Altenberg entstanden Schäden an der kommunaler Infrastruktur in Höhe von 2.314.754,12 €. Insgesamt waren es 57 Objekte, davon sind 17 Schadstellen an Gewässern, 23 an Straßen und Wegen, 8 an Brücken und Durchlässen, Kanälen, Stützmauern und 8 an Gebäuden, Spielplätzen und Sportanlagen sowie für einen Projektsteuerer. Diese Schadstellen wurden aufgenommen und mussten bis zum 31. Juli 2013 an den Landkreis durch die Verwaltung gemeldet werden. Danach erfolgte die Prüfung auf Kausalität. Am 09. Dezember 2013 erhielt die Stadt Altenberg die Bestätigung des Wiederaufbauplanes vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Zur Umsetzung sind zwei Bewilligungsbehörden zuständig. Die SAB ist für alle Maßnahmen, die den Hochbau betreffen wie Gebäude, Sportplätze und Gewässer verantwortlich und das LASuV für Straßen, Wege und Brücken. Die Stadt Altenberg musste die Maßnahmen bis zum 30. Juni 2019 baulich abschließen. Der Verwendungsnachweis dieser Maßnahmen musste bis zum 31. Dezember 2019 bei der jeweiligen Förderbehörde eingereicht werden. Von den 57 Maßnahmen wurden bis zum 31. Dezember 2019 56 Maßnahmen abgerechnet. Die Maßnahme Heerwasser wurde ausgesetzt und kann bis 2021 umgesetzt werden.

Bekanntmachung

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2018 erfolgt vom **09.03.2020 bis 18.03.2020** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Altenberg, den 11.02.2020

Kirsten
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung sucht fleißige Helfer für die Verschönerung des Ortsbildes

Von April bis September 2020 sucht die Stadt Altenberg fleißige Helfer, die auf Basis des Dazuverdienstes in der Grünpflege und bei der Verschönerung des Gemeindegebietes mithelfen möchten.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte **bis zum 20. März 2020** in der

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt, Frau Dr. Lehmann
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg
Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Kommunaler Bauhof

... bekam für die Zeit der Bob und Skeleton Weltmeisterschaften von der UNIMOG-Vertragswerkstatt Henne in Kesselsdorf dankenswerterweise einen zusätzlichen Unimog zur Verfügung gestellt. Damit kann bzw. konnte das Bauhof-Team auch bei unliebsamen Wetterkapriolen während der Weltmeisterschaftstage schnell reagieren. Denn gerade die Parkplätze mussten in dieser Zeit immer gut geräumt sein. Vielen Dank an die Vertragswerkstatt für die Unterstützung.



Informationen zu neuen Gebühren im Verbandsgebiet des ZAOE

Seit 2006 waren die Gebühren im Verbandsgebiet im Wesentlichen stabil, da sich auch die Entsorgungskosten über diesen langen Zeitraum kaum geändert haben.

Innerhalb der letzten Jahre haben sich jedoch die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen (z. B. Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz) sowie die Kosten für z. B. Kraftstoff, Energie, Maut und Löhne stark geändert. In der Folge sind die Entsorgungskosten so deutlich gestiegen, dass dies unmittelbaren Einfluss auf die Kalkulation der Abfallgebühren hatte.

Folgende Kostensteigerungen haben maßgeblichen Anteil an den neuen Gebührensätzen:

- Entsorgung von Restabfall (18 %), Bioabfall (121 %), Sperrmüll (56 %), Altpapier (60 %), Schadstoffen (216 %) und von Elektro- und Elektronikaltgeräten (145 %).

Am 1. Januar 2020 ist daher eine neue Gebührensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) in Kraft getreten. Folgende Gebührensätze werden zur Berechnung der Abschlagszahlung für 2020 herangezogen (Auszug aus Satzung):

Festgebühr für Privathaushalte	pro Kalenderjahr und Person	23,16 €
Festgebühr für andere Herkunftsbereiche als Haushalte (Gewerbetreibende etc.)		
Restabfallbehälter 80 l	pro Kalenderjahr und Behälter	30,48 €
Restabfallbehälter 120 l		38,52 €
Restabfallbehälter 240 l		66,00 €
Restabfallbehälter 1.100 l		235,44 €
Behältergebühr für Rest- und Bioabfallbehälter		
Abfallbehälter 60 bzw. 80 l	pro Kalenderjahr und Behälter	5,52 €
Abfallbehälter 120 l		8,52 €
Abfallbehälter 240 l		17,04 €
Abfallbehälter 1.100 l		78,00 €
Entleerungsgebühr für Restabfallentsorgung		
Restabfallbehälter 80 l	pro Leerung	4,52 €
Restabfallbehälter 120 l		6,78 €
Restabfallbehälter 240 l		13,56 €
Restabfallbehälter 1.100 l		62,13 €
Entleerungsgebühr für Bioabfallentsorgung in den Jahren 2020 und 2021		
Bioabfallbehälter (alle Größen)		0,00 €
Entleerungsgebühr für Bioabfallentsorgung in 2022		
Bioabfallbehälter 60 l	pro Leerung	1,49 €
Bioabfallbehälter 120 l		2,98 €
Bioabfallbehälter 240 l		5,96 €
Restabfallsack 70 l		4,00 €
Behälterwechselgebühr	pro Auftrag und angefahrenem Grundstück	13,26 €

Weitere Informationen hierzu sowie die vollständige Abfallgebührensatzung finden Sie unter www.zaoe.de.

Schülerinnen und Schüler – jetzt noch die letzten Plätze für „Schau Rein!“ 2020 sichern

Woche der offenen Unternehmen vom 9. bis 14. März 2020

Die Wahl für den richtigen Beruf zu treffen, ist gar nicht so einfach. Umso besser, wenn man sich rechtzeitig informiert, wie der berufliche Alltag in einem Unternehmen aussieht. Genau dafür bietet die Aktionswoche „Schau Rein!“ die passende Möglichkeit.

In der **Woche der offenen Unternehmen vom 9. bis 14. März 2020** können Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 sachsenweit Einblicke in die verschiedensten Betriebe erhalten und über 130 Firmen und Einrichtungen in unserem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kennenlernen. Auch das Landratsamt beteiligt sich an dieser Aktionswoche. Einige Plätze sind noch frei.

Die Berufsorientierungsaktion gewährt einen Einblick in den Alltag des Berufslebens. Die Jugendlichen kommen mit den Angestellten und Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch. Sie können all ihre Fragen zu den angebotenen Berufsbildern loswerden. Egal ob im Büro, in der Backstube oder in der Werkstatt – die Angebotspalette ist vielfältig und es ist sicher für jeden das Richtige dabei.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt diese Chance, informiert euch über eure Zukunft, sichert euch die letzten Angebote und kommt eurem Traumjob dadurch ein Stückchen näher.

Anmelden kann man sich noch bis zum 2. März 2020. Weitere Informationen sowie einen Überblick über alle Angebote gibt es unter www.schau-rein-sachsen.de. Bei Fragen hilft die Wirtschaftsförderung im Landratsamt unter der 03501 515-1514 oder per E-Mail schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de gern weiter.

Wer schnell ist, kann bis zum 26. Februar 2020 über die Plattform sogar noch eine Schau Rein!-Fahrkarte buchen und damit kostenlos zu allen Firmen und Unternehmen reisen.

Die Unternehmen der Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge freuen sich auf interessierten Nachwuchs!

Informationen aus Ämtern und Behörden

Mitteilung

Die nächste Sprechzeit der Schiedsstelle Altenberg findet am 31. März 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Altenberg statt.

Egon Walther, Friedensrichter

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Stefan Meller, Telefon: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Gestorben sind

Haltenort, Horst am 10.01.2020	ST Geising
Merke, Frank am 13.01.2020	OT Zinnwald-Georgenfeld
Hultsch, Elisabet am 18.01.2020	Kurort Altenberg
Lehmann, Johanna am 22.01.2020	OT Löwenhain
Rast, Marga am 03.02.2020	OT Schellerhau
Ohndorf, Rolf am 05.02.2020	OT Oberbärenburg
Straßberger, Maria am 08.02.2020	ST Bärenstein
John, Hans am 09.02.2020	OT Falkenhain
Günther, Hellmut am 19.02.2020	OT Fürstenau

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 17. März	zum 84. Geburtstag	Herr Hamann, Wolfgang
am 19. März	zum 72. Geburtstag	Frau Anders, Angelika
am 22. März	zum 72. Geburtstag	Frau Kühnel, Helga
am 23. März	zum 73. Geburtstag	Herr Landt, Wolfgang
am 25. März	zum 79. Geburtstag	Herr Benedix, Frank
am 02. April	zum 76. Geburtstag	Frau Güttler, Christine
am 02. April	zum 71. Geburtstag	Frau Tietz, Gudrun
am 03. April	zum 87. Geburtstag	Frau Kaden, Isolde
am 04. April	zum 84. Geburtstag	Herr Kabbe, Hans
am 05. April	zum 81. Geburtstag	Frau Bellmann, Christine
am 05. April	zum 87. Geburtstag	Herr Richter, Alfred
am 06. April	zum 91. Geburtstag	Herr Weller, Ernst
am 07. April	zum 76. Geburtstag	Herr Böhmer, Peter
am 08. April	zum 88. Geburtstag	Frau Schmieder, Edith
am 09. April	zum 70. Geburtstag	Herr Wend, Ulrich
am 10. April	zum 92. Geburtstag	Frau Gutte, Ingeborg
am 10. April	zum 84. Geburtstag	Frau Höhnel, Gerda
am 11. April	zum 80. Geburtstag	Herr Hadlich, Lothar
am 13. April	zum 84. Geburtstag	Herr Weikl, Günter

■ advita Haus Altenberg

am 11. April	zum 80. Geburtstag	Frau Ebert, Erika
--------------	--------------------	-------------------

■ Ortsteil Bärenfels

am 21. März	zum 70. Geburtstag	Frau Büttig, Gisela
am 24. März	zum 74. Geburtstag	Herr Grimmer, Rudolf
am 05. April	zum 89. Geburtstag	Frau Otto, Margarethe
am 06. April	zum 70. Geburtstag	Herr Rümmler, Clauß
am 07. April	zum 73. Geburtstag	Herr Büttig, Bernd

■ Ortsteil Falkenhain

am 01. April	zum 75. Geburtstag	Herr Tittel, Hans-Werner
am 14. April	zum 80. Geburtstag	Frau Fischer, Brigitte

■ Ortsteil Fürstenau

am 23. März	zum 77. Geburtstag	Frau Knauthe, Ingrid
am 25. März	zum 77. Geburtstag	Frau Büttner, Renate
am 13. April	zum 89. Geburtstag	Frau Knauthe, Ilse
am 15. April	zum 83. Geburtstag	Herr Schäfer, Manfred

■ Ortsteil Fürstenwalde

am 27. März	zum 81. Geburtstag	Herr Zeibig, Volkmar
am 01. April	zum 85. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
am 07. April	zum 78. Geburtstag	Frau Köhler, Hiltrud

■ Ortsteil Kipsdorf

am 18. März	zum 82. Geburtstag	Frau Bernhardt, Regina
-------------	--------------------	------------------------

Informationen aus Ämtern und Behörden

am 19. März zum 70. Geburtstag Herr Bernhardt, Steffen
 am 27. März zum 77. Geburtstag Herr Dietrich, Klaus
 am 29. März zum 82. Geburtstag Herr Stephan, Konrad
 am 07. April zum 80. Geburtstag Herr Dr. Börnicke, Reimar
 am 14. April zum 70. Geburtstag Herr Schreiner, Hermann

■ Ortsteil Liebenau

am 23. März zum 85. Geburtstag Herr Wolf, Gottfried
 am 26. März zum 92. Geburtstag Frau Mühle, Margit
 am 27. März zum 76. Geburtstag Frau Fischer, Renate
 am 31. März zum 83. Geburtstag Frau Klotzsche, Annelies
 am 15. April zum 70. Geburtstag Frau Kühnel, Hannelore

■ Ortsteil Löwenhain

am 22. März zum 87. Geburtstag Frau Vogel, Helga
 am 28. März zum 92. Geburtstag Frau Zier, Ilse

■ Ortsteil Oberbärenburg

am 17. März zum 81. Geburtstag Herr Kühn, Wolfgang

■ Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 17. März zum 75. Geburtstag Frau Riehle, Brigitte
 am 06. April zum 81. Geburtstag Herr Kern, Wolfgang
 am 13. April zum 80. Geburtstag Frau Gräbner, Rosemarie

■ Ortsteil Schellerhau

am 23. März zum 85. Geburtstag Herr Dr. Ermischer, Wolfgang
 am 24. März zum 78. Geburtstag Herr Nowraty, Manfred
 am 24. März zum 84. Geburtstag Herr Schumann, Hartmut
 am 27. März zum 82. Geburtstag Herr Papsch, Dietrich
 am 28. März zum 80. Geburtstag Frau Weigelt, Inge
 am 07. April zum 75. Geburtstag Frau Scholz, Brigitte
 am 14. April zum 76. Geburtstag Herr Labrenz, Hans-Peter

■ Ortsteil Waldidylle

am 08. April zum 77. Geburtstag Frau Michael, Margit
 am 14. April zum 77. Geburtstag Herr Stephan, Roland

■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 23. März zum 81. Geburtstag Frau Wenzel, Helga
 am 23. März zum 75. Geburtstag Frau Socha, Ingrid
 am 27. März zum 80. Geburtstag Frau Zechel, Liselotte
 am 05. April zum 85. Geburtstag Herr Kaden, Siegfried
 am 08. April zum 82. Geburtstag Frau Höhnel, Gertraude
 am 08. April zum 72. Geburtstag Herr Liebeheim, Rolf
 am 15. April zum 81. Geburtstag Frau Hönig, Anneliese

■ Stadtteil Bärenstein

am 19. März zum 76. Geburtstag Frau Böhme, Erika
 am 20. März zum 77. Geburtstag Herr Siebert, Jürgen

am 22. März zum 75. Geburtstag Herr Langner, Frank
 am 22. März zum 74. Geburtstag Frau Hauswald, Margrit
 am 23. März zum 85. Geburtstag Frau Tittel, Irene
 am 31. März zum 74. Geburtstag Frau Kleingünther, Sonja
 am 01. April zum 76. Geburtstag Frau Lohse, Erika
 am 02. April zum 88. Geburtstag Herr Sommerschuh, Eberhard
 am 05. April zum 70. Geburtstag Herr Naumann, Werner
 am 09. April zum 81. Geburtstag Herr Venske, Manfred
 am 10. April zum 85. Geburtstag Frau Dietze, Ursula
 am 13. April zum 83. Geburtstag Frau Böhme, Marlene

■ Seniorenheim

am 19. März zum 76. Geburtstag Herr Zahn, Hans-Jörg
 am 09. April zum 90. Geburtstag Frau Grohmann, Ursula

■ Stadtteil Geising

am 17. März zum 94. Geburtstag Herr Rudolf, Karl
 am 20. März zum 80. Geburtstag Herr Tschentscher, Peter
 am 21. März zum 81. Geburtstag Frau Bäurich, Christine
 am 21. März zum 80. Geburtstag Frau Blätterlein, Dietlinde
 am 22. März zum 78. Geburtstag Herr Gerhardt, Jürgen
 am 23. März zum 85. Geburtstag Frau Zimmermann, Waltraud
 am 25. März zum 72. Geburtstag Herr Bieberbach, Roland
 am 25. März zum 70. Geburtstag Herr Fischer, Andreas
 am 26. März zum 70. Geburtstag Frau Meißner, Anita
 am 31. März zum 72. Geburtstag Frau Nestler, Christine
 am 01. April zum 87. Geburtstag Frau Estreicher, Elisabeth
 am 01. April zum 74. Geburtstag Herr Krocker, Klaus
 am 01. April zum 70. Geburtstag Frau Lohse, Sieghilde
 am 01. April zum 83. Geburtstag Frau Preuß, Gisela
 am 03. April zum 83. Geburtstag Herr Michel, Frantisek
 am 05. April zum 75. Geburtstag Herr Meißner, Klaus
 am 07. April zum 78. Geburtstag Herr Koch, Gerald
 am 11. April zum 76. Geburtstag Frau Linke, Erika
 am 13. April zum 87. Geburtstag Frau Gretzschel, Ingeborg
 am 13. April zum 74. Geburtstag Herr Barsch, Wolfgang
 am 15. April zum 85. Geburtstag Herr Schönberger, Manfred
 am 15. April zum 86. Geburtstag Frau Schubert, Marie

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. März zum 86. Geburtstag Frau Klaus, Hildegard
 am 19. März zum 72. Geburtstag Herr Eberth, Joachim
 am 21. März zum 92. Geburtstag Herr Brückner, Rudolf
 am 27. März zum 83. Geburtstag Frau Günzel, Marianne
 am 31. März zum 79. Geburtstag Frau Engelmann, Barbara
 am 04. April zum 77. Geburtstag Frau Kowalke, Roswitha
 am 07. April zum 89. Geburtstag Herr Petzold, Heinz
 am 09. April zum 74. Geburtstag Herr Püschel, Klaus
 am 11. April zum 90. Geburtstag Frau Meißner, Gertrud
 am 15. April zum 77. Geburtstag Frau Seliger, Brunhilde

Geheiratet haben:



Forkel André und Gabriela, OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 07.02.2020

Kretzschmar Andreas und Petra, Kurort Stadt Altenberg
 am 22.02.2020

Geboren sind:



Fischer, Gustav, OT Liebenau am 20.10.2019

Wenzel, Ben, OT Zinnwald-Georgenfeld am 23.12.2019

Stenzel, Nico Paul, OT Schellerhau am 26.12.2019

Zimmermann, Hanna, OT Fürstenwalde am 27.12.2019

Schwentke, Tom, ST Geising am 10.01.2020

Bernhardt, Lina, ST Lauenstein am 19.01.2020

Meyer, Florentine Wilhelmine, OT Schellerhau
 am 02.02.2020

Sachs, Nick, OT Liebenau am 07.02.2020

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Dankeschön für ehrenamtliche Helfer

Einer schönen Tradition folgend, findet jährlich eine Dankeschönveranstaltung für ehrenamtliche Helfer im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein statt. Dazu laden gemeinsam der Ortschaftsrat Lauenstein, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein und der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. ein.

So war es auch in diesem Jahr. Die Liste der Einzuladenden war wie immer groß, jedoch ohne die vielen freiwilligen Helfer hätten zahlreiche Aktivitäten in und um Schloss Lauenstein nicht stattfinden können.

Für Freitag, den 31. Januar luden wir ein und über 60 Gäste kamen der Einladung nach. Für die kulturelle Umrahmung war ebenfalls gesorgt. Herr Dr. Christian Prater entlockte dem Klavier Filmmusiken aus alten UFA-Filmen und viele Besucher konnten die Melodien mitsummen. Frau Gelbrich, die Leiterin des Museums fand wie immer verbindende Worte des Dankes und sprach über die Bedeutung und Deutung von Träumen. Danach zeigten wir einen alten Film aus den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts natürlich über Lauenstein. Der unterlegte Ton, es war ja ursprünglich ein Stummfilm, kam von Günther Pilz.

In Vertretung unseres Bürgermeisters kam die Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Schilka.

Und auch dieses Jahr die Bitte an alle Helfer, dass die helfenden Hände nicht zu ruhen beginnen und weiterhin ihre Unterstützung geben.

Zwei bis drei ehrenamtliche Helfer werden mit einem kleinen Geschenk geehrt, in diesem Jahr wurden Frau Marlis Herrmann, Herr Günter Voigt und Herr Dieter Höfer bedacht.

Zum Abschluss dankte Herr Rinke den Helfern, die in Vorbereitung des Abends für das leibliche Wohl sorgten und lud gemeinsam mit der Leiterin des Osterzgebirgsmuseums Frau Gelbrich zu einem kleinen Imbiss und einem guten Wein ein, dabei wurden viele interessante Gespräche geführt.

Ihre Gabriele Gelbrich und Ihr Siegfried Rinke

Foto: Kay Hardelt Lauenstein



Galerie Geißlerhaus Bärenstein

Ausstellung

Sylvia Arndt-Richter

Acryl auf Leinwand

02.03.-22.03.2020

Pinselfrische - mit Herz und Leidenschaft gemalt



Ausstellungseröffnung

am Montag, dem 02.03.2020, 16Uhr bis 19Uhr

Öffnungszeiten: sonntags 14 bis 18 Uhr oder nach

Voranmeldung unter 01522/2929481

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

- **Dienstag, 10. März, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch**
Thema des Abends: „Das Grubenrettungswesen im Freistaat Sachsen“ Vortrag von Andy Tauber, Leiter Grubenrettungswesen in Chemnitz
- **Dienstag, 14. April, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch**
Thema des Abends: „Der Glashütter Bergbau und die Entstehung der Uhrenindustrie“
Vortrag von Reinhard Reichel, Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2. OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2020, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am 1. April 2020.

Redaktionsschluss ist am 16. März 2020.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die 5. Jahreszeit ist nun vorbei...

Und unter der Regentschaft von Prinz René und Prinzessin Nicole feierten die Geisinger und ihre vielen, vielen Gäste eine über Wochen dauernde Après Ski Party. Und alle hatten daran viel Spaß!

Und auch eine Besonderheit gab es zur 72. Session des Ski- und Eisfaschings. Der große Faschingsumzug, der immer am Sonntag vor Rosenmontag stattfindet wurde dieses Jahr einfach mal eine Woche vorverlegt. Einfach mal eine Woche vorverlegt? Warum? Als Faschingsgag? Nein: Die Geisinger Faschingsfreunde haben den Umzug verschoben, da am genannten Wochenende das erste Wettkampfwochenende der Bob und Skeleton Weltmeisterschaften stattfand.

Dafür geht nochmal ein riesengroßes DANKESCHÖN nach Geising.

Die Verlegung des Umzugs um eine Woche hat aber dem Frohsinn überhaupt keinen Abbruch getan und die Faschingsfreunde lieferten wieder einmal typische Geisinger Faschingsqualität ab und erfreuten die vielen Zuschauer aus Nah und Fern!

Hier ein paar Impressionen vom Umzug am 16. Februar 2020:



Fotos: Uwe Petzold, Ortschronist



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zinnwalder Murmeltiertag

Der Murmeltiertag des Zinnwalder Wettervereins erfreut sich zunehmend wachsender Beliebtheit.

Der diesjährige fand am 02.02.2020 statt. Es war nicht nur ein interessantes Datum und ein interessanter Ort, sondern auch ein Tag mit interessantem (und vor allem spannenden) Wetter.

Er fand dieses Mal am Landmarkt Zinnwald mit geöffnetem Landmarktcafé und „Winter“-Grillen statt. Es kamen wieder sehr viele interessierte Besucher, nicht nur aus Zinnwald, sondern auch aus den umliegenden Ortschaften, auch zahlreiche Vereinsmitglieder waren anwesend.

Das Wetter war bis zum Nachmittag sehr ansprechend und spielte

quasi mit. Die Sonne ließ sich ab und an durch eine zunehmend dichter werdende Schichtwolckendecke blicken. Nur für den typischen „Zinnwalder Naabl“ (Nebel) mussten wir selbst sorgen. Erst gegen Abend setzt dann der vorhergesagte mäßige Landregen ein. In der Nacht zu Dienstag gingen die zahlreichen Niederschläge nach und nach in Schnee über und so lagerten sich bald 35 cm Höhe weißer Pracht auf dem oberen Gebirgskamm nieder.

Und als dann noch das Murmeltier seinen eigenen Schatten sah hat es sich auch gleich wieder verkrochen. Haben wir jetzt noch sechs Wochen Winter? Am 15. März werden wir Gewissheit haben.



Neue Vorteile für die Belegschaft in den AHORN Hotels & Resorts

Die Ahorn-Gruppe investiert in diesem Jahr umfangreich in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese können sich auf eine Lohnerhöhung, Prämienenerweiterung und weitere Vergünstigungen freuen.

Bei den AHORN Hotels & Resorts sind die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen ein wichtiges Element der Unternehmenskultur. „Nur zufriedene Mitarbeiter sind die Basis für ein Unternehmen, das unter dem Strich erfolgreich ist“, sagt Michael Bob, Eigentümer und Geschäftsführer der AHORN Hotels & Resorts. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen die positiven Entwicklungen der Hotelsergebnisse in den letzten Jahren. Nun investiert die Gruppe nochmal kräftig in das Team. So erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hotelgruppe eine Lohnerhöhung. Für Köche mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung beläuft sich diese Erhöhung auf 20 Prozent über dem derzeitigen Tariflohn.

Des Weiteren gibt es kostenfreie Verpflegung ab dem zweiten beendeten Beschäftigungsjahr.

Als Arbeitgeber wird sich die Ahorn-Gruppe an der Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge beteiligen, indem sie 20 Prozent des vom Mitarbeiter zur Entgeltumwandlung festgelegten Betrages beisteuert. Die bereits bestehenden Prämien bei Vermittlung neuer Kolleginnen und Kollegen von bis zu 1000 Euro wurden erweitert. Für das Anwerben eines ausgebildeten Kochs werden nun sogar bis zu 3000 Euro Prämie gezahlt.

■ Weitere Mitarbeitervorteile in den AHORN Hotels & Resorts

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können kostenfrei Urlaub in den AHORN Hotels & Resorts machen sowie auch ihren Verwandten und Bekannten attraktive Sonderkonditionen anbieten. Außerdem gibt es Rabatte bei Kooperations- sowie Hotelpartnern. Für private Veranstaltungen der Kolleginnen und Kollegen in den Hotels gibt es bis zu 40 Prozent Nachlass. Attraktive Sonderprämien warten auf die „Mitarbeiter des Monats“. Als zusätzliches Entgelt zahlt die

Ahorn-Gruppe Erholungs- und Weihnachtsgeld. Zudem werden Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Für Auszubildende liegt die Vergütung 10 bis 20 Prozent über dem Tarif. Zusätzlich können sie sich auf einen Zuschuss zum Führerschein der Klasse B, kostenfreie Verpflegung, ggf. Unterkunft und viele weitere Vergünstigungen freuen.

Weitere Informationen unter: www.ahorn-hotels.de/karriere

Kontakt:

Lena Abraham, Personalrecruiterin
 Tauentzienstraße 11 | 10789 Berlin
 Tel.: 030 31 595 027, E-Mail: l.abraham@ahorn-hotels.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aufruf an alle Lauensteiner Bürger

Wir suchen Sponsoren für die Erhaltung unseres Wildgeheges am Schloss Lauenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unser Wildgehege am Schloss Lauenstein erfreut sich bei Groß und Klein. Um den ehemals im 16. Jahrhundert angelegten „Hirschgarten“ auch weiterhin erhalten zu können, rufen wir auf, bitte unterstützen Sie uns dabei. Wir suchen „Hirschgartenpaten“, die bereit sind jährlich eine Summe für die allgemeine, aber auch tierärztliche Betreuung der Tiere und die Unterhaltung des Geheges zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserem Ortsvorsteher Siegfried Rinke. Dort können Fragen und die Modalitäten besprochen werden. Schon im Voraus möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken.



Ihr Ortschaftsrat von Lauenstein

Der neue Kurs „Trampolin“

beginnt am 06. Mai 2020 im Beratungszentrum der AWO, Dresdner Straße 162, 01705 Freital

Einmal auf dem Trampolin hohe und gewagte Sprünge zu machen, das haben sich bestimmt schon viele Kinder gewünscht. Für die sanfte Landung benötigen die Kinder aber oft noch Hilfe. Dabei wollen sie einfach mal mutig sein, sich austesten, wahrgenommen werden und ihre Stärken kennenlernen.

Genau diese Symbolik beinhaltet das „Trampolin“-Programm für Kinder aus suchtbelasteten Familien. In einer Kindergruppe für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren wollen wir über die Suchterkrankung der Eltern oder Familienangehörigen miteinander in Erfahrungsaustausch treten. Die Kinder sollen befähigt werden, Probleme der Sucht im Alltag besser zu bewältigen und stärker zu werden, trotz der oft schwierigen Situation zu Hause. Kinder suchtbelasteter Eltern haben ein besonders hohes Risiko, in ihrem späteren Leben selbst suchtkrank zu werden.

Die Teilnahme an Trampolin ist für die Familien kostenlos.

Unter Anleitung von zwei Trainerinnen lernen die Mädchen und Jungen in neun Modulen (ein Modul pro Woche = zwei Stunden) ihre eigenen Stärken kennen und erhalten in spielerischer Form ein Stück Sicherheit für ihren weiteren Lebensweg.

In gemeinsam erstellten Gruppenregeln setzen sich die Kinder mit den Inhalten der Module auseinander, spielen, tanzen, gestalten und finden Entspannung nach jedem Modul bei den „Kapitän-Nemo“-Geschichten.

Wir können in unserer Arbeit bereits auf sieben stattgefundenen Kursen zurückblicken und würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse für eine Teilnahme an „Trampolin“ geweckt haben.

■ Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

AWO Beratungszentrum

Dresdner Straße 162, 01705 Freital

Telefon: 0351 6493528

Homepage: www.awo-weisseritzkreis.de

Natur(a) 2000-Kreativ-Wettbewerb 2020

■ „BOCK AUF NATUR?“

COOLE MOTIVE AUS FLORA UND FAUNA GESUCHT!

Unter diesem Motto steht unser diesjähriger Schülerwettbewerb für die Oberschulen und Gymnasien im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Artenreiche Wiesen, Wälder und Felder, verbunden durch Fließgewässer, Blühstreifen, Hecken und Baumreihen? Wie soll es aussehen, das Lebensraum-mosaik der Zukunft? Welche faszinierenden Begegnungen in der Natur sind Euch in Erinnerung geblieben? Was habt Ihr aktiv für mehr Naturvielfalt getan?

Bis zum 18. Mai 2020 sind alle Schüler der 5. bis 8. Klassen, Kategorie 1 und 9. bis 12. Klassen, Kategorie 2 aufgerufen, ihre Ideen, Geschichten und Aktionen zu o.g. Themen kreativ in einer A4-Zeichnung zu Papier zu bringen.

Die beiden Siegerbilder werden in unsere Postkartenserie „Natur(a) Schätze im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ aufgenommen, die 2020 noch entstehen wird.

Wir prämiieren die besten Beiträge mit tollen Sachpreisen am Sonntag, 05. Juli 2020 zum 25. Gartenfest mit Naturmarkt im Botanischen Garten Schellerhaus.

Nähere Informationen gibt es unter www.lpv-osterzgebirge.de

NATURA 2000 KREATIV-WETTBEWERB 2020

BOCK AUF NATUR?

COOLE MOTIVE AUS FLORA UND FAUNA GESUCHT!

MITMACHEN UND GEWINNEN

An alle Naturfans aus Oberschule und Gymnasium!

- Artenreiche Wiesen, Wälder und Felder, verbunden durch Fließgewässer, Blühstreifen, Hecken und Baumreihen? Wie soll es aussehen, das Lebensraummosaik der Zukunft? Welche faszinierenden Begegnungen in der Natur sind Euch in Erinnerung geblieben?
- Was habt Ihr aktiv für mehr Naturvielfalt getan?
- Wir suchen Eure Ideen, Eure Geschichten, Eure Aktionen.
- Malt, Zeichnet, Gestaltet für uns eine Postkarte.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Logo: Natur(a) Schätze im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Aktuelles aus Schloss Lauenstein – März 2020

■ Öffentliche Führung

06.03.2020 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ Theater zum Frauentag

Von einem der auszog das Gruseln zu lernen

06./07./13./14.03.2020 | 19.00 Uhr

Mit Grimms Erben – nur noch wenige Restkarten

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr –

Treffpunkt Senioren im Museum

19.03.2020 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé

Thema: Lauensteiner Stadtgeschichte/Teplitzer Straße, Teil 2

Wir laden an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein! Es werden in einem Vortrag interessante Objekte aus der Sammlung des Museums vorgestellt.

■ Puppentheater

Die kluge Bauerntochter – 22.03.2020 | 15.00 Uhr | Eintritt: Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR (VVK 6 EUR/4 EUR)Puppentheater Rosi Lampe, Leipzig | ab 4 Jahre | Dauer 45 Minuten
Wer erinnert sich heute noch daran, dass die Märchen einst dem erwachsenen Menschen zur Verständigung über sich und sein Verhältnis zur Welt dienten?

„Komm zu mir“, fordert der König, „nicht gelaufen, nicht geritten, nicht gefahren, nicht gekleidet und nicht nackt.“ Unmöglich scheint des Rätsels Lösung – die Bauerntochter findet sie! Die Hochzeit bildet jedoch nicht den Schluss des Märchens!

Mit Witz und Phantasie wird vorgeführt, dass Klugheit nur dann lebendig bleibt, wenn sie sich entfalten kann. Am Ende ist auch der König klüger geworden: Einen Menschen kann man nicht besitzen wie einen Edelstein und – der Reichtum des Zusammenlebens zwischen Mann und Frau entsteht auch durch Reibung.

Die Puppenspielinszenierung vertraut auf die Kraft des Volksmärchens und verzichtet auf fremdes Beiwerk.

■ Lauensteiner Hutkonzerte

Verdrehte Welt – Zuhause bei Zauberern

05.04.2020 | 16:00 Uhr | Eintritt: frei

Ein langer Tag geht Ende ... doch im Wohnzimmer brennt noch Licht! Eigentlich wollte Florian Steinborn heute mal einen ganz gemütlichen Feierabend in seinem Sessel verbringen, doch es gibt einfach noch so viel zu erleben und es wird wieder ein langer Abend. Dabei wird vor allem gezaubert und über Themen diskutiert, die einen Zauberer eben so beschäftigen. Florian zeigt sich aber auch von seiner musikalischen Seite...

■ NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Stiller Sehnsucht Raum

Skulpturen und Plastiken von Christa Donner und Kornelia Thümmel

Eröffnung am 5. April 2020, 14:00 Uhr

Franzi von Christa Donner

Geführte Kalkofen-Wanderung

Kalkofen (heute Vápenice) war ein winziges Dörflein, welches sich bis kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in den Wäldern südlich von Rehefeld befand. Wie lebten die Menschen hier seit mindestens 250 Jahren? Womit verdienten sie ihren Lebensunterhalt? Sind gar noch spannende Geheimnisse in den finsternen Erzgebirgswäldern zu finden? Eine informative und unterhaltsame Wanderung für Groß und Klein – bereichert durch fachkundige Ausführungen zu heimischer Flora und Fauna – soll auf all diese Fragen Antwort geben. Dazu treffen wir uns am **Sonntag, dem 22. März 2020 um 10:30 Uhr** am Parkplatz Rehefeld (Ortseingang aus Richtung Altenberg) und laufen über den Großen Warmbach in die Tschechei zu den Überresten von Günthers Gasthaus und Forsthaus Kalkofen zum Bornhaustollen. Von da aus geht es dann über einen alten Moorpfad zu den Standorten der Lobkowitz- und der Löwe-Mühle. Unterwegs erfahrt Ihr kleine Geschichten aus vergangenen Jahrzehnten bis hin zu Wissenswertem wie – die Genialität der Wasserversorgung von Teplitz durch den Bornhau und Talsperre Flaje, – die Geschichte und Bedeutung der Eisenbahn-Linie Osek-Freiberg sowie – die Zeidlerei im Waldstück Muttergüter. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden und umfasst etwa 8 km. Denkt bitte daran, Eure Rucksäcke gut mit Proviant und (ggf. warmen) Getränken zu füllen.

Heide Dix, Rehefeld und Jens Weber,

Grüne Liga Osterzgebirge



■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühlingswetter lässt Schellerhauer Kammlauf platzen

Der 50. Schellerhauer Kammlauf sollte zum diesjährigen Höhepunkt der SG Schellerhau werden. Doch das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Im Vorfeld keinen Schnee und dann noch die Wetterprognose für Sonntag, gantztägig Dauerregen, zwangen die Organisatoren den Wettkampf komplett abzusagen. Die ganze Vorbereitung war zwar nun umsonst, aber im nächsten Jahr wird es den 50+1 Kammlauf bei hoffentlich bestem Winterwetter und vielen Teilnehmern geben.



Das Jubiläum wurde am Samstag in der Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau festlich begangen.

Es war ein Wiedersehen von Teilnehmern, Unterstützern und Helfern des Kammlaufes.

Der Vereinsvorsitzende, Jörg Schubert, eröffnete die Feierstunde. Dieter Speer, ehemaliger Biathlonweltmeister und mehrmaliger Teilnehmer am Schellerhauer Kammlauf, erinnerte in seiner Festrede mit kleinen Anekdoten und Fotos an die Geschichte des Kammlaufes. Grußworte überbrachten unser Bürgermeister, Thomas Kirsten, der Ortsvorsteher Ingo Rümmler sowie der Präsident des Kreissportbundes, Herr Roland Matthes. Alle würdigten das Sportereignis und sicherten uns gleichzeitig ihre weitere Unterstützung zu. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle.

Für eine Überraschung sorgte Rolf Friebe. In mühevoller Kleinarbeit hat er für die Sportgemeinschaft Unterlagen über die Geschichte des Kammlaufes in einer Chronik zusammengefasst. Ihm und seiner

Frau Petra gebührt ein ganz großes Dankeschön. Beide unterstützten sie uns auch bei der Gestaltung der Ausstellung, welche im Februar in der Galerie zu sehen war.

Dieses Jubiläum wurde auch genutzt um das Ehrenamt zu würdigen. Ausgezeichnet wurde unser Vereinsvorsitzender, Jörg Schubert, mit der Ehrennadel in Gold des Skiverbandes Sachsen und die Ehrennadel in Silber erhielt unser jahrelanger Streckenwart, Gerd Heinrich. Für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen im Biathlon erhielten Alma und Wilbert Siegmund ein Dankeschön der Sportgemeinschaft.

Im Anschluss wurde ein Film über die Geschichte des Kammlaufes gezeigt. Ein herzliches Dankeschön dafür an Andreas Schubert für die Ausfertigung.

Erinnerungen an den Georg-Schumann-Lauf zu DDR Zeiten wurden wieder wach. Bis zu 600 Sportler konnten damals zu den Wettkämpfen begrüßt werden. Interessant anzusehen war vor allem, wie unterschiedlich die Bedingungen für die einzelnen Wettkämpfe waren. Der Film bewies aber auch, dass die Wettkämpfe nur durch ein tolles Organisationsteam, jeweils zum Höhepunkt im Winter werden ließen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sportfrauengruppe der SG, an das AHORN-Waldhotel Altenberg, an das Café Rotter, den Ortschronisten von Altenberg, Uwe Petzold, der tolle Bilder von der Veranstaltung gemacht hat, an die Kunstfreunde Schellerhau für die Nutzung der Galerieräume, unseren Hauptsponsor – Ostsächsische Sparkasse Dresden und den vielen anderen Sponsoren, die nach ihren Möglichkeiten die Veranstaltung unterstützt haben sowie allen Helfern die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50. Kammlaufes unterstützten.

Kathrin Ulbrich

Fotos: Uwe Petzold, Ortschronist



Anzeige(n)

mit dem
**II Reisebüro
Ropke**
am **08. Juli 2020**
in die
**Staatsoperette
Dresden**



zu:

Die lustige Witwe
VON
FRANZ SEHÁR.



- Fahrt ab Altenberg und Dippoldiswalde
- Eintrittskarten PK I
- Abendessen

Preis:

61,00€

*Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung*

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz
– unter Telefon-Nr.:

035056 35068

Ob Flug- Busreise oder
Kreuzfahrt – wir haben das
passende Angebot für die
schönsten Tage des Jahres
Wir beraten Sie gern!

Reisebüro Röpke
Inh. Hans Jürgen Röpke
Rathausstr. 14
01773 Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

AUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ!



**Wir wollen unsere Stadt Lauenstein
verschönern!**

**Dazu findet am Sonnabend, dem
4. April 2020 ab 9.00 Uhr
ein Arbeitseinsatz statt!**

**Treffen am Falknerbrunnen!
Bitte Arbeitsgeräte mitbringen!**

Im Anschluss wie immer für alle
Teilnehmer ein kleiner Imbiss beim
Ortsvorsteher

*Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen,
findet der Frühjahrsputz am 18. April 2020 statt.*



Der Trägerverbund der 48h-Aktion im LK SOE informiert:

48h-Aktion 2020 – Seid dabei!

Initiative zeigen, anpacken, etwas starten... Auch 2020 wird wieder nach jungen Menschen gesucht, die im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge etwas bewegen wollen. Im Rahmen der 48h-Aktion können diese vom **15.05. bis 17.05.2020** in gemeinnützigen, sozialen, ökologischen, (inter-)kulturellen, politischen oder sportlichen Projekten zeigen, was sie drauf haben. Organisiert wird die 48h-Aktion 2020 wieder im Trägerverbund durch den Pro Jugend e.V., den Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen wird damit stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Im letzten Jahr haben wieder über 1.000 junge Menschen in knapp 100 Gruppen teilgenommen.

Alle Interessierten können dabei selbst entscheiden was für ein Vorhaben sie innerhalb von 48 Stunden eigenständig umzusetzen wollen. Anmelden können sich Jugendvereine, Jugendclubs, junge Gemeinden, Sportvereine, Schulklassen, Straßencliquen, Jugendfeuerwehren, Jugendinitiativen oder Jugendgruppen bis zum 27.03.2020 beim Pro Jugend e.V

Jede Gruppe erhält im Vorfeld die traditionellen T-Shirts – dieses Mal in royalblau – zur 48h-Aktion sowie ein Überraschungs-Starterpaket. Egal, ob Jugendclubs renoviert, Ausstellungen organisiert, Spielplätze gestrichen, Aufführungen im Altersheim veranstaltet werden oder Müll in der Natur gesammelt wird, den Ideen für eigene Projekte sind keine Grenzen gesetzt.

Startschuss ist am 15.05.2020. Von da an haben alle Angemeldeten 48 Stunden Zeit, ihre Idee umzusetzen. Als Dankeschön gibt es im Nachgang einen Pokal sowie regionale bzw. individuelle Abschlussveranstaltungen, bei denen die Jugendgruppen für ihr Engagement gewürdigt werden. Der Pro Jugend e.V. ist jetzt schon darauf gespannt, was im Landkreis innerhalb dieser Zeit alles bewegt, geschaffen, erneuert und verändert werden kann.

■ Die Termine für 2020 auf einem Blick

27.03.2020	Anmeldeschluss für die Jugendgruppen
15.bis 17.05.2020	Landkreisweites Aktionswochenende

Unser Dank geht bereits jetzt an die Bavaria-Klinik Kreischa sowie die Ostsächsische Sparkasse Dresden für die finanzielle Unterstützung der 48h-Aktion. Diese Maßnahme wird zudem mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

V.i.S.d.P. Trägerverbund 48h-Aktion 2020 LK SOE

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Endlich geht es wieder los – Fußballer starten in die Rückrunde

Gut gerüstet will die Männermannschaft unserer Stahlelf in der Rückrunde an die Erfolge aus der zweiten Jahreshälfte

2019 anknüpfen. Dafür begann man als eine der ersten Mannschaften des Landkreises mit der Wintervorbereitung.

Der Grundstein wurde deshalb bereits im Trainingslager vom 31. Januar bis zum 02. Februar in Teplice gelegt.

Mit über 20 Spielern, wurde in 4 intensiven Trainingseinheiten und bei hervorragenden Bedingungen im tschechischen Srvice sowohl an der Fitness als auch an Taktik und Technik gearbeitet. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Ob beim gemeinsamen Restaurantbesuch, auf der Bowlingbahn oder beim Mannschaftsabend im Wellness-Bereich wurde bei guter Laune und dem einen oder anderen Getränk sicher auch der Teamgeist gestärkt.

Den Abschluss bildete am Sonntagmittag der Test gegen TJ Probostov, in dem man sich in einem sehr guten Spiel erst in der Schlussphase mit 2:3 geschlagen geben musste. Das Trainingslager darf damit sowohl sportlich als auch organisatorisch als voller Erfolg gewertet werden.

Auch unter dem geschlossenen Hallendach konnte die Stahlelf zum Abschluss des Winters noch einmal glänzen: Am 8. Februar vertraten gleich 4 Mannschaften die Stahlelf und das mit großem Erfolg. Unsere Erste holte im stark besetzten Turnier in Dohna Platz 2, die B-Jugend sicherte sich beim Volksbank-Junior-Cup in Pirna mit tollen Leistungen ebenfalls die Silbermedaille. Nur wenige Stunden zuvor erreichte unsere E-Jugend an selber Stelle einen starken 4. Platz. Am Vormittag sicherte sich



die C-Jugend in Dippoldiswalde bereits einen sehr guten 2. Platz.

Ab jetzt gilt für alle Mannschaften volle Konzentration auf die Rückrunde. Für unsere B-Jugend steht nach dem Test am 07. März beim TSV Cossebaude und dem Liga-

auftritt eine Woche später in Pesterwitz am 28. März ein Highlight auf dem Programm: Das Kreispokal-Halbfinale zuhause gegen den höherklassigen Kreisoberligaspitzenreiter aus Wesenitztal. Als Titelverteidiger will man natürlich gewinnen und somit erneut ins Finale einziehen.

Der Startschuss in die Rückrunde für unsere Männermannschaft ertönt zum Heimspiel am 07. März um 15:00 Uhr, bei dem man die Gäste vom 1. FC Pirna II erwartet. Im Hinspiel konnte man nach einem 2:0 alle Punkte aus der Kreisstadt entführen. Das Team um Trainer Kai Müller wird alles daran setzen, den Erfolg aus dem Sommer zu wiederholen. Unsere Jungs freuen sich auf zahlreiche Unterstützung.

von Marcus Kaufmann



Spielplan März:

Datum	Team	Heim	Gast	Anpfiff	Spielstätte
Sa 07.03.	B-Junioren	TSV Cossebaude	Altenberg/Glashütte	10:30	Cossebaude
Sa 07.03.	Herren	BSG Stahl Altenberg	1. FC Pirna 2.	15:00	Altenberg
So 15.03.	B-Junioren	SV Pesterwitz	Altenberg/Glashütte	09:00	Pesterwitz
So 15.03.	Herren	Hainsberger SV 2.	BSG Stahl Altenberg	12:30	Hainsberg
Sa 21.03.	B-Junioren	Altenberg/Glashütte	Kesselsdorf/Wilsdruff/Mohorn	11:00	Glashütte
So 22.03.	Herren	SV Rabenau	BSG Stahl Altenberg	15:00	Rabenau
Sa 28.03.	B-Junioren	BSG Stahl Altenberg	Wesenitztal/Birkwitz/Wehlen	11:00	Altenberg
Sa 04.04.	Herren	BSG Stahl Altenberg	TSV Reinhardtsgrimma	15:00	Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	12:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 035056 / 33325 und 33326

■ Neuerwerbungen

Belletristik

Maffay, Hier und jetzt
Ruge, Metropol
Tsokos, Abgefackelt

Kinder- und Jugendbuch

Eulenzauber Band 4 & 5
Die kleine Spinne Widerlich Band 7

Fachbuch

365 Smoothies
Natürlich heilen mit Cannabis
Keto-Cycling

Filme

Downton Abbey – Der Film
Once upon a time... in Hollywood
Es – Kapitel 2

■ Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein

Belletristik

Lind, Vergib uns unsere Schuld
Fürst, Bluttänzer

Fachbuch

Selber machen, statt kaufen

Christin Rehn,
Leiterin Bibliothek

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, den 18.03.2020, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein.

„Wir pilgern auf dem Jacobsweg“

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Interessenten,

zu Ihrer Kenntnis hier noch einmal unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

■ Unsere Veranstaltungen im Monat März 2020

Bei diesem Treffen wollen wir unsere Kreativität ausleben und mit natürlichen Blüten der Saison Glückwunschkarten oder Bilder gestalten. Unsere langjährige Ehrenamtliche Frau Christa Uhlig wird uns dazu Anleitung geben.

- 05. März 2020 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
 - 10. März 2020 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“
 - 19. März 2020 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
 - 24. März 2020 (Dienstag) in Geising im „Ratskeller“ – bitte Termin beachten
 - 26. März 2020 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof
- Der Beginn ist jeweils 14:30 Uhr.

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese, Altenberger Straße 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 035052-617360, Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am Donnerstag, 5. März 2020 um 14.30 Uhr, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2

■ „Gestalten mit Blüten“ Handgefertigte Basterei mit Blüten der Saison

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Ortschaftsrat
Lauenstein

Seniorenhilfe der
Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e. V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jens-Uwe Sommerschuh liest in Schellerhau

Zu einem literarisch-satirischer Abend unter dem Titel „Geschichten aus dem Erzgebirge, Sachsen und dem Rest der Welt“ laden die Kunstfreunde Schellerhau und der Schellerhauer Heimatverein e.V. ein. Der Schriftsteller und Kolumnist Jens-Uwe Sommerschuh liest aus seinen Büchern. Sommerschuh absolvierte ein Studium der Publizistik und arbeitete danach als Kunstredakteur in Dresden. Er schreibt seit 1992 Kolumnen für die Sächsische Zeitung, für die er auch als Musikkritiker tätig ist. Untrennbar ist er mit seinem Kater Vivaldi verbunden. Seit 1996 veröffentlicht er Prosa, bislang sind mehrere Romane erschienen. Ein Teil seiner Kolumnen und Kurzgeschichten wurde in Sammelbänden veröffentlicht. Sommerschuh lebt in Dresden und Italien.

Am Freitag, dem 20. März 2020, 19:30 Uhr, liest er in der Galerie Heimatstuben in Schellerhau.

Eintritt frei, Hutspende willkommen.

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Literarisch-satirischer Abend

Geschichten aus dem Erzgebirge,
Sachsen und dem Rest der Welt

Jens-Uwe Sommerschuh

Schriftsteller und Kolumnist
liest aus seinen Büchern



Freitag, 20. März 2020, 19:30 Uhr

Eintritt frei, Hutspende willkommen




Eine Veranstaltung von ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. im Projekt MoDem (Mobiles Demokratisches Empowerment für den ländlichen Raum) in Kooperation mit Galerie und Museum Heimatstuben Schellerhau.

Erzgebirgszweigverein Geising

**Träger der Eichendorff-Plakette des Bundespräsidenten
Mitglied im Erzgebirgsverein e. V., Sitz Schneeberg**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Heimatfreundinnen, liebe Heimatfreunde,

wir laden Euch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonntag, dem 15. März 2020, 15 Uhr, im „Lugsteinhof“, in 01773 Altenberg OT Zinnwald-Georgenfeld, ein.**

■ Tagesordnung:

Gemeinsames Kaffeetrinken

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Finanzbericht für 2019
4. Bericht der Revisoren
5. Diskussion zum Rechenschaftsbericht und zum Arbeitsplan 2020
6. Beschlussfassungen:
 - Bestätigung des Rechenschaftsberichts und des Finanzberichts
 - Entlastung des Vorstands für 2019
 - Bestätigung des Arbeitsplans für 2020
 - Neuwahl des Vorstands

Geselliges Beisammensein und Möglichkeit zum Abendessen
Der schriftlichen persönlichen Einladung war der Entwurf des Arbeitsplans beigelegt.

Glückauf

Regine Klapczynski, Erste Vorsitzende

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Bärenfels

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bärenfelder Ortsfeuerwehr fand am 04.02.2020 erstmals im neuen Schulungsraum der FFW Bärenfels statt.

Wehrleiter Wieland Sartor begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Als Gäste wurden begrüßt, der Bürgermeister Thomas Kirsten, der Ortsvorsteher Ulrich Bock und der Gemeindefeuerwehrleiter Jan Püschel.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengefasst, so wurden 716 Ausbildungsstunden absolviert, unter anderem sind zwei Kameraden zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet worden und zwei weitere nahmen erfolgreich an einer Maschinenausbildung teil.

Zu 10 Einsätzen mussten die Kameraden ausrücken, die Hälfte bezog sich auf die Beräumung von Schnee- und Windbruch, es wurden 82 Einsatzstunden geleistet.

Weit über 500 Stunden kamen bei Arbeitseinsätzen zusammen, vorwiegend beim Um- und Neubau des Gerätehauses, aber auch beim Beräumen der Wanderwege nach dem Schneebruch im letzten Winter haben die Kameraden Hilfe geleistet.

Auch die Kameradschaftspflege kommt bei den Bärenfelder Kameraden nicht zu kurz, so wurde neben einer zünftigen Jahresabschlussfeier mit einem Rundgang im Besucherbergwerk in Zinnwald auch ein Tagesausflug ins Feuerwehrmuseum Zeithain und anschließend ein Besuch bei der Dresdner Flughafenfeuerwehr durchgeführt, natürlich immer mit gemütlichem Ausklang.

Befördert wurden die Kameraden Marko Häbig zum Feuerwehrmann, Stefan Boldt, Lukas Lange und Stefan Schwartze zum Löschmeister.

Das wichtigste Vorhaben für das Jahr 2020 ist die Fertigstellung des Gerätehauses, das mit einer Einweihung und einem Tag der offenen Tür im Sommer gefeiert werden soll.

Es sind für dieses Jahr auch wieder einige kulturelle Veranstaltungen geplant, so richten die Kameradinnen und Kameraden unter anderem wieder Maibaumsetzen und Sonnenwendfeier aus und als Höhepunkt konnten wir wieder den bekannten Sänger Dirk Michaelis zu einem Konzert auf der Waldbühne am 04. Juli gewinnen.



Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld



Am 31.01.2020 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Zinnwald-Georgenfeld statt. Die Wehrleiterin Susan Floß begrüßte alle Kameraden und Gäste. Zu den Gästen gehörten der Bürgermeister Thomas Kirsten, Stefan Herrmann, als Vertreter vom Kreisfeuerwehrverband, der Stellvertretende Gemeindefeuerwehrleiter Jens Herrmann sowie der Ortsvorsteher Henry Beeckmann. Danach gab die Wehrleiterin einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr 2019.

Die Wehr hatte 32 Einsätze, was auch dem starken Schneebruch im Januar 2019 geschuldet war. Außerdem leisteten die Kameraden 28 Dienste und unterstützten alle Veranstaltungen im Ort. Für die große Einsatzbereitschaft hier nochmal ein Dank an alle Kameraden. Zurzeit haben wir in Zinnwald-Georgenfeld 15 aktive Kameraden, davon auch 7 Geräteträger. Hier wäre es natürlich wünschenswert, wenn wir in den kommenden Jahren noch neue Kameraden aus dem Ort gewinnen könnten. Im Anschluss richteten die Gäste ein paar Worte an die Kameraden und bedankten sich für ihren Einsatz. Außerdem gab es auch aktuelle Informationen vom Kreisfeuerwehrverband bzw. vom stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiter sowie vom Bürgermeister zu den vergangenen Einsätzen und den Vorhaben für das Jahr 2020. Im Anschluss wurden dann die Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. So konnte Dominik Rehn zum Löschmeister befördert werden und Tobias Rehn wurde für 10 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Geehrt wurde Alois Rempfer, der bereits auf 60 Jahre Mitgliedschaft in der Zinnwalder Feuerwehr zurückblicken kann. Ein kleines Dankeschön erhielt auch Gabriela Forkel, die uns bei den grenzüberschreitenden Einsätzen eine große Hilfe war und hier die Aufgabe als Dolmetscherin übernahm. Nach dem offiziellen Teil haben die Kameraden den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung Dienstjahr 2019

Zu unserer Jahreshauptversammlung des Dienstjahres 2019 am 08.02.2020 waren alle Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Lauenstein eingeladen. Neben dem Vertreter der Stadtverwaltung, Herr Fischer, konnten wir besonders den Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Kreisbrandmeister Kamerad Karsten Neumann und den stellvertretenden Gemeindeführer Kamerad Detlef Griebbach begrüßen. Wieder im Schulungsraum unserer Feuerwehr in Lauenstein ließen wir, mit wenigen Entschuldigungen, das Jahr 2019 aus Sicht der Feuerwehr noch einmal Revue passieren.

Den bisherigen guten Ausbildungsstand all unserer Kameraden konnten wir weiter verbessern.

Die Kameraden Dominic Eberth und Arno Kretzschmar konnten nach erfolgreichem Abschluss der geforderten Lehrgänge zum Feuerwehrmann und Oberfeuerwehrmann befördert werden. Unsere Kameraden Mario Mende und Falk Bernau absolvierten den Lehrgang „Sicherheitsbeauftragter“ und Kamerad Arno Kretzschmar den Lehrgang Truppführer. Weiterhin konnte Kamerad Tino Böhme zum Oberbrandmeister befördert werden, das für 5 Jahre stellvertretende Wehrleitertätigkeit sowie 11 Jahre Jugendfeuerwehrwart in Lauenstein.

Wir danken dem Kamerad Veit Nickel für 40, Kamerad Dieter Süß für 50 und Kameradin Hildegard Klaus für 50 erbrachte Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein für treue Dienste. Nach 5 Jahren standen die Wahlen für den Ortswehrleiter, dessen Stellvertreter und die Wahl des Ortsfeuerwehrausschuss an. An der Spitze Feuerwehr Lauenstein wurde Kamerad Marian Dietze ins Amt wieder gewählt. Zu den Stellvertretern wurden Kamerad Tino Böhme und Kamerad Jens Herrmann gewählt. Kamerad Lutz Brückner stellte sich nach 25 Jahren nicht mehr für dieses Amt zu Verfügung. Herzlichen Dank für 25 Jahre. In den Ortsausschuss wurden gewählt: Lutz Brückner, Marcus Nickel, Tino Böhme, Jens Herrmann und Mario Mende. Den langjährigen ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Jens Klengel, Torsten Kowalke und Frank Lehmann möchten wir ebenso unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Sponsoren sowie Helfern unserer Freiwilligen Feuerwehr und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf Sie zählen können.

Zusätzlich zu 22 Ausbildungsdiensten (ohne Lehrgänge oder sonstige Zusatzausbildungen) konnten wir 8 Einsätze verzeichnen. Deutlich weniger wie gewöhnlich, aber wieder aus jedem feuerwehrtechnischen Bereich ein Einsatz dabei. Allen Firmen, welche Kameraden



für die Einsätze am Tage abstellen, wenn dies erforderlich ist, gilt unser herzlichster Dank. Vielleicht findet sich noch der ein oder andere, der uns auch hier mit unterstützen will und kann. Auch Sie, liebe Einwohnerin und lieber Einwohner von Lauenstein, sind gefragt Teil unserer Feuerwehr zu werden und zu sein.

Nach dem im Vorjahr neues hydraulisches Rettungsgerät beschafft werden konnte, wurde dieses Jahr die Atemschutztechnik komplett erneuert. Nun sind wir hier auf einem neuen Stand der Schutzausrüstung und können somit unseren Einwohnern und Touristen noch mehr Sicherheit bieten, sollten Sie uns brauchen.

Auch den Familien möchten wir unseren größtmöglichen Dank aussprechen, denn die Zeit, die in die Feuerwehr investiert wird, fehlt zu Hause. All dies dient der Sicherheit im Ort und darüber hinaus auch im Gemeindegebiet, teilweise auch gemeindeübergreifend.

Allen Kameraden vielen Dank für die Einsatz- und Ausbildungsbereitschaft sowie für die Bereitschaft alle zusätzlichen Aufgaben anzugehen.

*Gut Wehr
Marian Dietze Wehrleiter
Freiwillige Feuerwehr Lauenstein*

Buntes Programm in den Osterferien

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ haben wir vom Deutschen Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. wieder ein buntes Ferienprogramm für euch vorbereitet.

Dieses geht von Dienstag, 14.04.20 bis Donnerstag 16.04.2020 und findet in der Zeit von 9 bis 16 Uhr statt. Mitmachen kann jede*r zwischen 6 und 14 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € pro Tag. Bitte meldet euch vorher bei uns an: telefonisch unter (03504) 600960 oder per Mail an info@kinderschutzbund-soe.de.

■ Und das haben wir diesmal mit euch vor:

Um auch den Blumen und Gräsern ein Frühlingserwachen zu ermöglichen, wollen wir am Dienstag rund um den Kinderschutzbund die Rabatten und Beete säubern. Anschließend geht es auf zur Müllsammelaktion. Hier könnt ihr mithelfen die nähere Umgebung des Familienzentrums Dippoldiswalde vom Müll zu befreien und somit einen wichtigen Beitrag für Natur und Tiere zu leisten! Natürlich bleibt auch Zeit zum Spielen.

Am Mittwoch laufen wir gemeinsam in den Schafstall der Schäferei Drutschmann nach Berreuth, um die neugeborenen Lämmchen zu begrüßen. Diese freuen sich bestimmt über eine Streicheleinheit.

Zum Abschluss der Osterferienwoche am Donnerstag wollen wir Seifen in verschiedenen Formen und Größen selbst herstellen.

Seid gespannt und kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

GTA Aquarell malen

durchgeführt von den Hobbymalern Geising in einem Kurs der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Jedes Jahr vor den Winterferien zieht es Eltern in die Schulen in Sachsen, kurz, vor den Winterferien gibt es einen Tag der offenen Tür und damit können die Vatis und Muttis durch Blicke in liebevoll gestaltete Klassenzimmer über das Leben an der besuchten Schule mehr erfahren, wenn ihre Tochter oder Sohn in der 4. Klasse vor der Entscheidung für den späteren Schulbesuch steht.

So war das auch voriges Jahr. Aber das war in Geising für uns doch ein bisschen anders als vorher, aber der Reihe nach!

Frau Jarosch, hatte mit Schuljahresbeginn im Herbst 2018 die Leitung der Geisinger Schule übernommen und erfuhr natürlich auch von unserem Malkurs der Volkshochschule, der seit mehreren Jahren in einem Klassenzimmer der Schule seinen Arbeitsraum hat. Wir fühlen uns hier wohl und finden beste Bedingungen vor.

Deshalb besuchten wir zum Beginn des Herbstkurses 2018/2019 mit unserem Kursleiter Peter Schreyer, die Schulleiterin, bedankten uns für die Möglichkeit, auch unter ihrer Leitung unserem Hobby nachgehen zu können und boten ihr an, uns zum Tag der offenen Tür im Februar 2019 mit vorzustellen. Das war für unsere Hobbymaler etwas Ungewohntes, haben wir aber gern getan.

Da entstand dann auch der Gedanke, mit interessierten Kindern aus den Geisinger Schulklassen einen Malkurs „Aquarell malen“ als GTA-Kurs (GTA ist „Ganztagsangebot für Schüler“, also nach dem Schulunterricht am Nachmittag) über das ganze Schuljahr ins Leben zu rufen, auch deshalb, weil damit das Geisinger Spezial, dass bei uns Heribert Fischer-Geising, Ewald Schönberg, Friedrich Masche, Franz Komar, wie auch Erich Buchwald und anderen aus den Nachbarorten sich der Darstellung unserer Erzgebirgsheimat widmeten, Nachfolger schon in der Schuljugend findet.

Das Andenken der Heimatmaler und ihre Kunst mit unserem Hobby, wenn auch lange nicht in der Qualität, wie sie es konnten, aber trotzdem lebendig zu erhalten - das machen wir gern.

Im August meldeten sich erst einmal 9 Kinder aus den Klassen 7 bis 10 an, die nun aller zwei Wochen die Geheimnisse des Aquarellmalens üben können. Inzwischen kamen zwei weitere Kinder dazu.

Umso mehr freuten wir uns dann, dass das Schlossmuseum Lauenstein neben der ständigen Präsentation der Geisinger Maler mit

einer Sonderausstellung das Archiv mit sonst nicht gezeigten Bildern Heribert Fischer – Geising öffnete.

Das wollten wir uns mit unseren Kindern auch ansehen und als Frau Gelbrich, die Leiterin des Museums von unserem geplanten Besuch erfuhr, hat sie es sich dann auch nicht nehmen lassen im Januar diesen Jahres ihre jungen Gäste und auch die Geisinger Hobbymaler persönlich in dieser Ausstellung zu empfangen.

Wir sahen an den Originalen des Malers, wie Heribert Fischer immer wieder aus seinem Atelierfenster im Haus an der Langen Straße sein Städtchen, den Geisingberg, aber auch die Menschen, die mit ihm lebten, malte, dass die Sonne in den verschiedensten Farben und Formen sein Markenzeichen auf vielen Bildern wurde, wie er mit den verschiedensten Techniken, ob Aquarell, Pastell, mit Ölfarbe, als Holzschnitt, mit Tusche oder Bleistift seine Bilder gestaltete.

Einmal seine Malpalette am Arm haben und zu sehen an den Werken eines Malers unserer Heimat, der doch eine gewisse Bekanntheit hat, wie man das malen kann - das war schon eindrucksvoll.

Als uns Frau Gelbrich dann noch in die ständige Ausstellung führte und wir unsere Eindrücke mit dem Ansehen seiner Skizzen, Arbeitsmappen, den besonders wichtigen Bildern vertiefen und sehen konnten, wie er schon frühzeitig alles, was ihn interessierte, in den verschiedensten Bildern festhielt.

Na mal sehen, wer von uns das auch mal kann? Sehr herzlich bedanken wir uns bei Frau Gelbrich vom Museum, aber auch bei Frau Jarosch und Frau Fiebiger von der Geisinger Schule, die uns für diese Fahrt die notwendigen Voraussetzungen schufen.

Der Tag der offenen Tür 2020 nun am 6. Februar brachte ebenfalls einen recht guten Besuch mit guten, interessierten Gesprächen unseres Ausstellungsraumes.

Vor wenigen Tagen erfuhren wir inzwischen, dass in Dresden in der Gemäldegalerie die Bilder ganz großer Maler neu gehängt worden sind. Und das sollen ja nicht irgendwelche Bilder sein. Von Rembrandt und Dürer, von der Sixtinischen Madonna hatten wir schon was gehört. Ob wir uns das auch noch mal anschauen können, fragten die Kinder? Das wäre toll.

Klaus Meißner, für die Hobbymaler Geising



Impressum: Altenberger Bote – Informationen aus unseren Vereinen – Herausgeber: RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel, bzw. die jeweiligen Autoren (Text/Bild), **Redaktion:** Tourist-Information Altenberg, **Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Kreativität und Engagement bringen den Geisinger Kitakindern neuen Spielspaß

Seit Mitte August können sich vor allem die Jüngeren der Kita „Sonnenschein“ über ein tolles neues Außenspielgerät freuen. Mit Ausguck, Brücke und Rutsche auf niedriger Höhe bietet das Kletter- und Spielgerät besonders den Kindern bis drei Jahre eine hervorragende Ergänzung zum Bewegungsangebot der Kita.

Eltern trafen mit Ihrem Vorschlag, ein ebensolches anzuschaffen, zwar auf offene Ohren, jedoch leider auch auf geschlossene Kassen. Kurzer Hand organisierte Susann König – Vorsitzende der ElternvertreterInnen – eine Spendenaktion bei den ansässigen Firmen, Gewerbetreibenden und bei Privatpersonen und es kamen in kurzer Zeit ca 5000€ für die Anschaffung zusammen. Dank dieser Spenden und der tatkräftigen Unterstützung einiger Umbau- und Aufbauhelfer konnte die Errungenschaft schon bald in zufrieden spielende Kinderhände übergeben werden.



Nachdem für die Kleinen etwas Neues auf dem Spielplatz stand, wollte unsere Hausmeisterin Petra Rüdiger auch den Größeren eine Freude machen. Das schon marode gewordene „Hexenhäuschen“ verwandelte sie in wenigen Wochen in ein schönes, geräumiges Spielhaus mit Veranda, an dem nun vor allem die Großen Ihre Freude haben.

Die Kita „Sonnenschein“ dankt allen großzügigen Spendern, darüber hinaus dem Bauhof Altenberg, Gerd Müller, Christian Duschaneck, den Hausmeistern Petra Rüdiger und Matthias Schuberth und natürlich den ElternvertreterInnen von ganzem Herzen. Dank Ihres Engagements, Ihrer Großzügigkeit und Ihrer Kreativität genießen nun Klein und Groß die neuen Spielmöglichkeiten.



Schule selbst gestalten? – Bewerbungen jetzt möglich für: „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ & „Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“

Bis zum 15. März 2020 erhalten weiterführende Schulen in Sachsen die Möglichkeit, sich bei den Projekten „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ als auch bei „Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“ zu bewerben.

Der Projekttitel ist dabei Programm. Mit „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ können alle Schüler*innen einer Schule ihre Ideen für die Gestaltung, und Verbesserung ihrer Schule einbringen. Gemeinsam entscheiden sie in einem demokratischen Prozess, welcher der Vorschläge am Ende realisiert wird. In beiden Projekten steht die aktive Gestaltung der Schule durch die Jugendlichen im Vordergrund, bei dem Projekt „Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“ wird jedoch der Themenschwerpunkt auf die Verbesserung der Klimafreundlichkeit der Schule gelegt. Hier überlegen die Schüler*innen gemeinsam, wie und mit welchen Maßnahmen sie ihre Schule klimafreundlicher gestalten können. Das ist gelebte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Beide Projekte eint: sie tragen dazu bei, die Verantwortungsübernahme von Schüler*innen zu stärken und bieten Erfahrungsräume, in denen die jungen Menschen lernen, sich als aktive Gestalter*innen ihrer Gesellschaft und Schule zu verstehen. Mit dem Einfließen der Schüler*innenperspektiven und der sich anschließenden Auseinandersetzung, Diskussion und Auswahl der Vorschläge, fördern die Projekte ein demokratisches Miteinander der gesamten Schulgemeinschaft. Die teilnehmenden Schulen profitieren nicht nur durch einen Imagegewinn als partizipative Schule sondern fördern die Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit ihrer Schüler*innen sowie die Bereitschaft, aktiv Verantwortung für das Miteinander am Lernort Schule zu übernehmen.

Zur Realisierung der ausgewählten und abgestimmten Ideen bekommen die Schüler*innen über drei Jahre jeweils ein Budget

i.H.v. 1.500 Euro zur Verfügung gestellt. Innerhalb des Projektrahmens können alle Schüler*innen ihre Ideen einbringen, demokratisch abstimmen und die beliebteste(n) Idee(n) realisieren.

„Die vielen guten Ideen zur Gestaltung des Lern- und Lebensortes Schule und die hohe Wahlbeteiligung der Schüler*innen von durchschnittlich 84,9% zeigen, dass junge Menschen als aktiv gestaltende Akteure der Gesellschaft mit ihren Perspektiven und Potentialen ernst genommen werden sollten.“

Andrea Büttner, Geschäftsführerin der Sächsischen Jugendstiftung Schulen, welche am Projekt teilnehmen wollen, können **bis 15. März** Interessensbekundungen bei der Stiftung einreichen. Dafür benötigte Ausschreibungsunterlagen finden sich unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung und

www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/deine-idee-deine-schule-dein-klima

Bewerben können sich Gymnasien, Förderschulen, Oberschulen und Berufsschulen in Sachsen. Um faire Teilnahmekancen für alle Bewerberinnen und Bewerber zu gewährleisten, werden - nach einer Vorsortierung nach Region, Schulart und Gebietskörperschaft – mittels eines qualifizierten Losverfahrens die verfügbaren Plätze vergeben.

■ Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte>

„Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ & „Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“ sind Projekte der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit dem LandesSchülerRat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

50. Wiedersehensrennen ehemaliger aktiver Biathleten

Am 28. März 2020 findet zum 50. Male das **WIEDERSEHENSRENNEN** ehemaliger aktiver Biathleten in Zinnwald-Georgenfeld statt.

Dass es zu diesem Jubiläum kommen konnte, ist sportbegeisterten ehemaligen Biathleten zu verdanken. Ein halbes Dutzend Ex-Biathlonsportler sagten sich vor über 50 Jahren: Das kann es doch nicht gewesen sein, so auseinander zu gehen und sich nach der aktiven Zeit nicht mehr zu treffen. Und so beschlossen sie, sich einmal im Jahr wiederzusehen, dabei einem Wettkampf zu absolvieren und anschließend ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Das geschah im Jahre 1969, am Rande des traditionellen Zinnwalder Vogelschießens. Das Wiedersehensrennen (WSR) war geboren.

Aber das 1. Rennen, für den 8. März 1970 geplant, stand unter keinem guten Stern. Starke Schneefälle, Verwehungen und Straßensperrungen – gerade an diesem 8. März früh morgens – machten es einigen Sportlern unmöglich anzureisen. Von 38 Gemeldeten waren nur 19 am Start. Die Kampfrichter des 1. Wiedersehensrennens waren Hans Hartmann und der leider schon verstorbene Herbert Kirsten. Sie schickten die Wettkämpfer auf eine 8 km Langlaufloipe. Die ersten Gewinner der Pokale waren: Wolfgang Sebald (Dresden) in Klasse A und Hans-Dieter Riechel (Rehefeld) in der Klasse B. Zum 2. Rennen, im März 1971, waren schon 39 Sportler am Start, wiederum in zwei Altersklassen. Die Sieger erhielten Wanderpokale dazu Gold-, die Zweiten Silber-, die Dritten Bronzemedailien und die jeweils Klassenletzten Rote Laternen. Alle aktiven Starter bekamen Teilnehmerurkunden und ein Gruppenbild. Das Foto wurde früh vor dem Start „geschossen“ und abends an die Sportler ausgegeben. Zu damaliger Zeit, vor 50 Jahren, eine organisatorische und technische Meisterleistung.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Dass eine umfangreiche Fotodokumentation sämtlicher WSR existiert, ist vor allem den Fotografen der ersten Jahre zu verdanken. Zu nennen sind hier der Zinnwalder Eduard Koschka, der Fotozirkel von Dynamo mit Andreas Richter und Klaus Hillig aus Schmiedeberg. Auch die früh beim Wettkampf fotografierten und abends von Jürgen Linschmann gezeigten Dias waren damals sensationell.

Die Siegerehrung, mit Übergabe der Pokale, Medaillen, Urkunden, Souvenire und Bilder, erfolgte am Wettkampftag abends beim Sportlerball. In den Jahren 1970 bis 1979 war dieser im Grenzsteinhof in Georgenfeld. Durch wachsende Teilnehmerzahlen musste die Veranstaltung ab 1980 in den Knappensaal und ab dem Jahr 2000 in den Europark umziehen. Die Verlegung des Sportlerballes in den „Lugsteinhof“, im Jahre 2009 wurde aus organisatorischen und finanziellen Gründen erforderlich. Das 6. WSR, für März 1975 geplant, fiel das bisher einzige Mal

wegen „Schneemangel“ aus. Auch, weil bis dahin noch niemand über eine Crossvariante nachgedacht hatte. Im Jahr darauf, zur Neuansetzung am 20. März 1976, gab es einige Veränderungen. So wurde vom Organisationskomitee beschlossen, den bisherigen Langlaufwettkampf als Biathlon mit einer Luftgewehrschießeinlage durchzuführen, eine Gästeklasse auszuschreiben und zur Bereicherung des Sportlerballes eine Tombola zu organisieren.

Weitere Änderungen des Reglements kamen in den Folgejahren. Ab 1981 wird mit KK-Gewehr geschossen, seit 1994 gibt es die Klasse F (Frauen) und ab 1998 für die Alten und „Fußkranken“ die Klasse S (nur Schießen). Über die Jahre vergrößerte sich die Zahl der Altersklassen, weil die Teilnehmer immer älter wurden und der Wettbewerb fair bleiben sollte. Während von Beginn an im klassischen Stil gelaufen wurde, besteht für die Jüngeren seit 2016 die Möglichkeit auf „Freistil“ zu wechseln.

Um diese herausragende Veranstaltung zu dokumentieren (zu DDR-Zeiten sprach man von einer in der Republik einzigartigen Veranstaltung), haben Cheforganisator Lothar Grundig und später Petra Friebe, Wandzeitungen mit Bildern, Ergebnissen und Informationen für jedes Jahr gestaltet. Diese sind im Wintersportmuseum im Hotel „Lugsteinhof“ ausgestellt.

Nach 45 Jahren organisieren, übergab im Jahre 2015 Lothar Grundig mit seinem Team, die Geschicke an eine jüngere Generation um Rico Arnold und Tim Natzscha.

An dieser Stellen ein großes Dankeschön an alle ehemaligen und jetzigen Organisatoren, Kampfrichter, Sponsoren, Helfer und Unterstützer durch die unsere Traditionsveranstaltung erst möglich geworden ist.

Für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und noch viele Jahre mit Wiedersehensrennen ehemaliger Biathleten – weiter so!!!

Rolf Friebe als Vertreter der Freunde des Wiedersehensrennens

Rätselspaß für Jung und Alt

Viel Spaß beim Rätseln! Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe!

7		4	9	5	1			2
				6	7	5		4
1	2	5					9	6
		7				2		
9			4			3		5
			1	3	5			
			3	2	4			
	9				8		6	
4	5					1		3

	2		5	1	9			
	5		7				1	
	6		2			9		
6	8	5		2	3			
						8		2
	7		1	4				
7		1					5	9
					1			7
	3		4	9			2	1

leicht

mittel

Auflösung aus Ausgabe Februar 2020

6	1	2	5	8	3	7	4	9
5	9	7	4	2	6	1	3	8
4	3	8	9	7	1	5	2	6
2	6	1	8	3	5	9	7	4
3	4	9	1	6	7	2	8	5
8	7	5	2	9	4	3	6	1
7	5	6	3	1	8	4	9	2
1	2	3	6	4	9	8	5	7
9	8	4	7	5	2	6	1	3

2	6	5	8	4	1	3	9	7
3	9	8	7	6	5	1	4	2
4	7	1	2	3	9	6	8	5
6	2	4	5	1	8	7	3	9
9	5	3	4	7	6	2	1	8
8	1	7	9	2	3	4	5	6
1	3	9	6	5	2	8	7	4
5	4	6	3	8	7	9	2	1
7	8	2	1	9	4	5	6	3

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Katholische Kirche Osterzgebirge

Mittwoch, 04.03.2020

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik in Altenberg

Freitag, 06.03.2020

18:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Evang. Kirche in Altenberg

2. Fastensonntag, 08.03.2020

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Freitag, 13.03.2020

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

3. Fastensonntag, 15.03.2020

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 14.03.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 17.03.2020

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschließend Seniorenvormittag

4. Fastensonntag, 22.03.2020

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Mittwoch, 25.03.2020

19:00 Uhr Ökumenische Taize-Andacht in Zinnwald

5. Fastensonntag, 29.03.2020

16:30 Uhr Beichtgelegenheit in Zinnwald (Sa., 28.03.)

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa., 28.03.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Montag, 30.03. bis Freitag, 03.04.2020

jeweils 19:30 Uhr Ökumenische Bibelwoche in Geising

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1 | 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Straße 9 | 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065 | E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

KiGo = mit Kindergottesdienst

06. März – Weltgebetstag

18.30 Uhr Altenberg

8. März – Reminiszere

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau

10.30 Uhr Geising (im Pfarrhaus) – Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Tauferinnerung, Glashütte (im Pfarrhaus) und Oberbärenburg

16.00 Uhr Bärenstein (im Pfarrhaus) – Weltgebetstag

09. bis 13. März

19.00 Uhr Glashütte – JESUSHOUSE

15. März – Okuli

09.00 Uhr Johnsbach, Lauenstein mit KiGo und Schellerhau mit KiGo

10.30 Uhr Fürstenau, Glashütte (im Pfarrhaus) und Zinnwald

22. März – Lätare

09.00 Uhr Liebenau

10.30 Uhr Altenberg und Glashütte (im Pfarrhaus)

25. März

19.00 Uhr Zinnwald (katholische Kirche) – Taizéandacht

27. März

18.00 Uhr Glashütte (im Pfarrhaus) – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

29. März – Judika

09.00 Uhr Fürstenwalde und Schellerhau mit KiGo

10.30 Uhr Bärenstein (im Pfarrhaus), Geising mit KiGo und Zinnwald

30. März – 03. April

19.30 Uhr Geising (im Pfarrhaus) – Bibelwoche

05. April – Palmsonntag

09.00 Uhr Altenberg mit KiGo

10.00 Uhr Liebenau mit KiGo – Vorstellung unserer Konfirmanden

10.30 Uhr Glashütte (im Pfarrhaus) und Oberbärenburg

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain, Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Falkenhain, Waldidylle)